

PNP 23.9.21

# Schach matt: Freiwilliger Abstieg

## Jahreshauptversammlung des Schachclub Bayerwald Regen-Zwiesel – Vorstand bestätigt

**Regen.** Im Brauereigasthof Falter in Regen fanden sich zur Jahreshauptversammlung des Schachclub Bayerwald Regen-Zwiesel 18 Gäste ein, das sind 30 Prozent der Mitglieder (61). Vorstand Michael Müller zeigte sich erfreut darüber, nach einem Jahr Corona-Pause endlich wieder eine Jahreshauptversammlung veranstalten zu dürfen. Er konnte Ehrenmitglied Siegfried Kramhöller, Margarethe Müller vom Dorfverein Regenhütte, den Zwieseler Stadtrat Janos Metz und den 1. Vorsitzenden des Schachclubs Viechtach, Christoph Heiduk, als Ehrengäste begrüßen.

Aufgrund Corona beschränkten sich die Aktivitäten des Schachclubs auf das wöchentliche Jugendtraining im Zwieseler Kaufhaus Wegmann sowie die garantiert virenfreie wöchentliche Schachrunde in der PNP, die mittlerweile schon zum 180. Mal erschienen ist.

Dem Virus zum Opfer fielen Events wie das zum zweiten Mal abgebotene Arber-Schachopen oder Vereinsmeisterschaften. Die Mannschaftskämpfe wurden in mehreren Raten gespielt; die 2. Mannschaft kam in der Bezirksliga Ost über den letzten Platz nicht hinaus und die 1. Mannschaft er-



**Die Führungsriege des Schachclubs** mit (hinten von links): Spielleiter Matthias Kronschnabl, Schatzmeister Max Hannes, 1. Vorsitzender Michael Müller, Materialwart Tobias Wudi und Jugendleiter Herbert Palmi. Vorne von links: Beisitzer David Rösch, Kassenprüfer Volker Glatz und Siegfried Kramhöller.

– Foto: Müller

reichte in der Regionalliga Süd-Ost den 5. Platz.

Ein Lichtblick in dieser düsteren Zeit war der Gewinn des niederbayerischen 4-er Pokals. Im Endspiel konnte die Landesligamannschaft des SC Rottal in der Aufstellung Müller, Palmi, Heiduk, Hamberger bezwungen werden. In den Vorrunden sorgten

Tobias Wudi und Matthias Kronschnabl für weitere volle Punkte. Auf dem niederbayerischen Kongress wurde Tobias Wudi zum 2. Spielleiter gewählt. Außerdem nimmt er die Fortbildung zum regionalen Schiedsrichter in Angriff. Der SCB begrüßte sein Engagement.

Der Sponsor, der die 1. Mann-

schaft 18 Jahre unterstützt hatte, ging in Rente und zog sich damit auf das Altenteil zurück. Der SCB sieht ohne die tschechischen Internationalen Meister keine Chance auf eine Fortsetzung in der Regionalliga und steigt deshalb freiwillig in die Niederbayernliga ab. Eine zweite Mannschaft wird in der Kreisklasse gestellt. Die neue Saison wird am 24. Oktober beginnen. Die Heimspiele werden im Dominicus-von-Linprun-Gymnasium in Viechtach gespielt. Die vereinsinterne Meisterschaft beginnt am 2. November.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: David Rösch (zehn Jahre), Thomas Pledl und Michael Müller (20), Bernd Benicke (25), Rudi Weber, Volkmar und Waltraud Hetzel (40 Jahre) sowie Ehrenmitglied Siegfried Kramhöller (55 Jahre).

Abschließend fanden Neuwahlen statt. Unter den Wahlleitern Janos Metz und Helmut Uhlig bestätigten die Mitglieder die alte Mannschaft: 1. Vorsitzender Michael Müller; 2. Vorsitzender Reiner Bergmann; Schatzmeister Max Hannes; Spielleiter Matthias Kronschnabl; Jugendleiter Herbert Palmi; Materialwart Tobias Wudi; Beisitzer: David Rösch.

– bb